

die Auferstehung

aufzustehen
um mich auf den Weg zu machen
wie ein Pilger zu mir selbst
meine gesamte Haltung
ist auf mein Ziel gerichtet
wie jemand, der angekommen ist



was macht mich glücklich?

wirklich wichtig im Leben
ist der genutzte Tag
etwas daraus zu machen
und so zu leben
dass jeder Tag ein guter Tag ist
um glücklich zu sein



meine Träume

in meinem Leben
sind mir meine Träume geblieben
sie sind Lebensbegleiter
sind lebendiger denn je
ich möchte mit meinen Bildern und
Worten die Welt erreichen
aus jedem Bild
und aus jeder Gedankenverbindung
schöpfe ich für mich Inspiration
aus Träumen werden Visionen
aus meinen Visionen Ziele
damit ich meine Träume erfülle



Schön, dass du da bist!

Lass dich ein auf eine Pilgerreise, die
schon jetzt und nicht erst morgen
beginnt.

Sich auf den Weg zu machen, ist eine
bewusste Entscheidung für das Leben,
für die Chancen und Möglichkeiten,
die uns auf dieser Erde gegeben sind.
In dieser Ausstellung möchte ich sie
euch als Impuls mit auf den Weg
geben. Es ist eine Botschaft, hier und
jetzt den Aufbruch wagen, aufgehoben
zwischen Himmel und Erde.

PILGERN – IN WORT UND BILD
ist eine Einladung dich durch meine
Bilder und Texte auf deiner Reise zu
begleiten.

Doris Hopf

Du kennst einen Ort, wohin diese
Ausstellung in diesem Jahr wandern
kann und möchtest sie kostenfrei
ausleihen?

Alle Infos dazu findest du auf meiner
Homepage: dorishopf.de
Hier findest du auch die bereits
gebuchten Ausstellungstermine.
Ihr könnt euch jederzeit unter der
Email: pilgern-doho@web.de
melden.

Mein Buch zur Ausstellung mit
weiteren Bildern und Texten gibt es
hier oder im Buchhandel:
Doris Hopf
Pilger der Hoffnung
Verlagsatelier Pfeifer, Aschaffenburg
ISBN: 978-3-933915-54-2

Pilgern - in Wort und Bild

Eine Wanderausstellung
im Heiligen Jahr 2025
von Doris Hopf

wo bist du

brich auf
mach dich auf den Weg
wieviel Wegstrecke auch vor dir liegt
alles fängt an mit dem ersten Schritt



pilgern – woher, wozu, wohin?

zu Gott hin
mit den Füßen des Herzens
und der Seele wandern
auf das es alleine
mein Inneres auf der Suche erfüllt



Veränderung im heute

wenn ich der Sehnsucht folge
erreiche ich
als eine andere das Pilgerziel
und kehre körperlich
und seelisch verändert zurück



weit weg?

auf die innere Haltung
mit der ich unterwegs bin
kommt es an
offen zu sein für das
was mir begegnet
um Antworten auf die tiefsten Fragen
des Lebens zu finden



als Fremde unterwegs

was ist mein Impuls
zu einer Pilgerreise aufzubrechen
eine Sehnsucht nach Veränderung?
wenn die Reise beginnt
überschreite ich als Pilgerin die erste
Schwelle



Begegnung mit Gott auf dem Pilgerweg

dir, Gott, will ich mich anvertrauen
der du mir Ziel und Weg bist
nur eines verspricht Gott
ich will dich segnen
und du wirst ein Segen sein



du umgibst mich

wunderbar
als hätte sich die Schöpfung
in Sonnenlicht gekleidet



**bei mir selbst
Zuhause sein**

das ist es
was den Grund
meines Pilgerns ausmacht
dass ich bei mir ankomme
und Gott begegne



als Gast

bei vielen Menschen

wie zu Gast am Tisch Gottes
etwas aufgetischt
was meine Seele nährt und ich erlebe
mein Weg ist behütet
es wird für mich gesorgt



es wächst unterwegs

die Aufmerksamkeit
für das Wesentliche
das Schauen weitet meinen Blick
was es heißt, lebendig zu sein
weckt bei mir die Ahnung
dass ich verbunden
mit einem großen Ganzen bin



**will ich
pilgern?**

ich entdecke neue Horizonte
die meine Perspektive ändern
es ist Überwinden
meiner eigener Grenzen
eine Selbstbestätigung
die mich auf mich stolz macht
ich könnte das Leben umarmen



Wegbegleiter

mit Freunden an meiner Seite
ist alles leichter zu tragen
mit ihnen geht sich jeder Weg leichter
sie verstehen mich



**hast du
auch einen Rucksack?**

du kannst in ihn Dinge laden
die dort für eine Weile bleiben dürfen
ich werde entscheiden
welchen Platz sie bekommen
mit mir auf dem Weg
dienst du meinem Leben?



im Gehen

auf dem Weg die Hoffnung
nie aus dem Blick zu verlieren
unterwegs als Pilger
vielleicht sollten
Friedensverhandlungen
auch einmal im Gehen geführt werden



dasselbe Ziel

und doch
jeder geht seinen eigenen Weg
das ist es auch
was uns so unterschiedlich macht
und gleichwohl miteinander verbindet
wenn wir das Ziel im Blick behalten



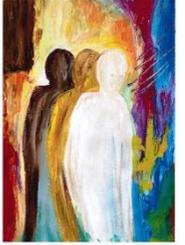
Durchgang

Herr zeige mir den Weg
zeige mir
wo mein Leben zum Fest wird
zum Fest der Hoffnung
dankbar
unter die Liebe Gottes gestellt



**wie ein Pilger
auf dem Weg**

im Hier und Jetzt meines Lebens
überlege ich was wirklich zählt
brauche Menschen zum glücklich sein
ich suche den Dialog
und spüre, wie mein Leben sich weitet



wie von selbst

wird für mich gesorgt
Begegnungen, die tragen
mit Momenten der Unendlichkeit
und der Ewigkeit



Hoffnungsträgerin

mit Selbstvertrauen unterwegs
werde so akzeptiert, wie ich bin
liebe mich selbst
strahle Glück aus

